

Andreas Tölke
DMS - DMSJ

Schillerstr. 22

31542 Bad Nenndorf

Telefon: 05723/2397

Telefax: 05723/74389

Mobil 0172/5412916

eMail: toelke.mannheimer@t-online.de

Bad Nenndorf, d. 23. Januar 2011

AUSSCHREIBUNG UND DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

**für den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS)
der Bezirksliga am 27.02.2011 in Hannover, Garbsen und Holzminden**

Veranstalter: BezirksSchwimmverband Hannover e.V.

1. Wettkampffolge:

Strecke/Lage	Abschnitt 1		Abschnitt 2	
	weibl.	männl.	weibl.	männl.
200 m Freistil	1	2	33	34
100 m Brust	3	4	35	36
200 m Rücken	5	6	37	38
100 m Schmetterling	7	8	39	40
50 m Brust	9	10	41	42
200 m Lagen	11	12	43	44
800 m Freistil	13		45	
1.500 m Freistil		14		46
50 m Schmetterling	15	16	47	48
200 m Brust	17	18	49	50
100 m Rücken	19	20	51	52
200 m Schmetterling	21	22	53	54
50 m Freistil	23	24	55	56
400 m Lagen	25	26	57	58
50 m Rücken	27	28	59	60
400 m Freistil	29	30	61	62
100 m Freistil	31	32	63	64

2. Beschreibung der Wk-Anlagen, Ausrichter, Zeitplan

Hallenbad Holzminden, Stahler Ufer 16, 37603 Holzminden, 05531/4220

5 Bahnen durch Wellenkillerleinen getrennt, Bahnlänge: 25 m

Wassertiefe: 1,80 m bis 3,50 m, Wassertemperatur: ca. 26 °C

Ausrichter: Wasserfreunde Holzminden

Meldeanschrift: Holger Timmermann, Steige 2, 37603 Holzminden

Tel.: 05531/700618, Fax: 032223752916,

Mail: holgerundanjatimmermann@t-online.de

Schiedsrichter: Adalbert Wiechowski und Nico Winkler

Starter: Frank Glitz

Einlass/Einschwimmen: 1. Abschnitt: 09.00 Uhr 2. Abschnitt: nach Ende 1. Abschn.

KR-Sitzung: 09.30 Uhr 13.00 Uhr

Beginn: 10.00 Uhr 13.15 Uhr

Damen

Wasserfreunde Holzminden

SG Rethen Sarstedt

SSG Leinebergland

SSF Obernkirchen

TSV Pattensen

Herren

SG Rethen Sarstedt

SSG Leinebergland

SSF Obernkirchen

TSV Pattensen

Hallenbad Hannover-Misburg, Ludwig Jahn Str. 1, Hannover Misburg

6 Bahnen durch Wellenkillerleinen getrennt, Bahnlänge: 25 m

Wassertiefe: 1,80 m bis 3,80 m, Wassertemperatur: ca. 26 °C

Ausrichter: SGS Hannover

Meldeanschrift: Hermann Rottmann, Hagenbleckstr. 6, 30455 Hannover

Tel.: 0511 / 49 62 65 Fax: 0511 / 49 62 66

Mail: sgs.hannover@htp-tel.de

Schiedsrichter: Heidrun Hamel und Andreas Kühn

Starter: Karsten Lippmann

Einlass/Einschwimmen: 1. Abschnitt: 09.00 Uhr 2. Abschnitt: nach Ende 1. Abschn.

KR-Sitzung: 09.30 Uhr 13.00 Uhr

Beginn: 10.00 Uhr 13.15 Uhr

Damen

SGS Hannover II

SGS Hannover III

SC Altwarmbüchen

W 98 Hannover III

SG Lehrte/Sehnde

SSG Nord Calenberg

Herren

SGS Hannover II

SGS Hannover III

SC Altwarmbüchen

W 98 Hannover III

SG Lehrte/Sehnde

Hallenbad Garbsen, Planetenring 28-42, 30823 Garbsen, 05137.703560

5 Bahnen durch Wellenkillerleinen getrennt, Bahnlänge: 25 m

Wassertiefe: 1,80 m bis 2,00 m, Wassertemperatur: ca. 27 °C

Ausrichter: SV Garbsen

Meldeanschrift: Elisabeth Veith, Königsberger Str. 8, 30900 Wedemark

Tel.: 0177.7851201

Mail: elisabeth.veith@gmx.net

Schiedsrichter: Wolfgang Hein und Erwin Castorff

Starter: Philip Tölke

Einlass/Einschwimmen: 1. Abschnitt: 09.00 Uhr 2. Abschnitt: nach Ende 1. Abschn.

KR-Sitzung: 09.30 Uhr 13.00 Uhr

Beginn: 10.00 Uhr 13.15 Uhr

Damen

SV Garbsen

Weyher SV

WSG Wunstorf

SC Barsinghausen

TSV Barsinghausen

Herren

SV Garbsen

Weyher SV

WSG Wunstorf

SC Barsinghausen

TSV Barsinghausen

3. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

3.1. Wettkampfbestimmungen und Teilnahmeberechtigung

Die Wettkämpfe werden nach den Wettkampfbestimmungen (WB), der Rechtsordnung (RO), der Lizenzordnung (WLO), der Antidopingordnung (ADO) und den Allg. Durchführungsbestimmungen DMS des Deutschen Schwimmverbandes e.V. (DSV) durchgeführt. Teilnahmeberechtigt sind alle angemeldeten Vereine und Startgemeinschaften, die im Besitz der Verbandsrechte des Deutschen Schwimmverbands e.V. und Mitglied im BezirksSchwimmverband Hannover e.V. sind.

3.2. Teilnahmebeschränkung (Anzahl der Starts, Disqualifikation, Nachschwimmen)

Jeder Schwimmer darf nur in fünf Wettkämpfen in einer Mannschaft starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Schwimmer in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnitts wiederholen. Beendet ein Schwimmer seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Schwimmer den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnitts wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Schwimmers angerechnet. Wird ein Schwimmer beim Nachschwimmen disqualifiziert, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Schwimmer eingesetzt war, der eine der Voraussetzungen der §§ 8 Abs. 1 und 15 WB nicht erfüllte. Bei einem Nichtantreten ist ein Nachschwimmen nicht möglich. Jeder Schwimmer wird nur in einer Mannschaft gewertet. Wird er in der gleichen Saison in verschiedenen Ligen eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft erzielt hat, in der er zuerst gestartet ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Schwimmers werden ersatzlos gestrichen

3.3. Wertung

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der Schwimmsportlichen Leistungstabelle des DSV in der aktuellen Ausgabe, die Daten und Erläuterungen befinden sich auf der Homepage des DSV. Sind am Ende des Bezirksdurchgangs mehrere Mannschaften punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.

3.4. Bahnverteilung

Die Bahnverteilung wird entsprechend dem Punktestand der Bezirksliga des Vorjahres gesetzt. Die punktbeste Mannschaft beginnt im Wettkampf 1 (bzw. 2) auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Damen bzw. der Herren, d.h., die Mannschaft die im Wettkampf 1 (bzw. 2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (bzw. 4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im Abschnitt 2 auf der Bahn 2

3.5. Formblätter, Startkarten

Bis spätestens 23.02.2011 ist dem Ausrichter die vorläufige Mannschaftsaufstellung auf beiliegendem Mannschaftsmeldebogen mit Namen, Vornamen, Jahrgängen und ID Nummer aller zum Einsatz kommenden Schwimmer zu übergeben (Fax oder E-Mail), die endgültige Fassung muss bis zum Beginn des ersten Veranstaltungsabschnitts vorliegen, die Erklärung zur Sportgesundheit aller Aktiven muss unterschrieben sein. Die **vollständig** durch den Verein ausgefüllten Startkarten sind von den Aktiven vor dem Start den Zeitnehmern zu übergeben.

3.6. Meldegeld

Das Meldegeld beträgt € 85,- je Mannschaft und ist bis zum 18.02.2011 auf das Konto 393122600 bei Hannoversche Volksbank (251 900 01) des Bezirksschwimmverbands Hannover e.V. unter Angabe des Vereins und dem Zusatz „Meldegeld DMS 2011“ zu überweisen, bei Vorliegen einer Einzugsermächtigung erfolgt zu diesem Datum die Abbuchung. Muss der Betrag angemahnt werden, wird eine Verzugsgebühr von € 5,- fällig. Für Mannschaften, die am Wettkampf nicht teilnehmen wird neben dem Meldegeld ein nachträglich erhöhtes Meldegeld von € 130,- fällig.

3.7. Kampfrichter

Mit der Abgabe der Meldung erkennen die Vereine die Verpflichtung an, Kampfrichter zu stellen. Jede **Mannschaft** hat zu jedem Abschnitt zwei Kampfrichter zu stellen, die nicht Mitglied einer teilnehmenden Mannschaft sein dürfen, Vereine mit mehreren teilnehmenden Mannschaften müssen auch mit der Verpflichtung rechnen, Kampfrichter der Gruppe AW zu stellen. Eine namentliche Meldung ist nicht notwendig, im Meldeergebnis erscheint nur der Verein und die zu besetzende Kampfrichterposition. Die Vereine werden ausdrücklich aufgefordert nur entsprechend qualifizierte Kampfrichter zu benennen, die Kleidung sollte neutral sein. Für jeden nicht gestellten Kampfrichter werden die Vereine zur Zahlung einer Ordnungsgebühr in Höhe von **€ 50,- je Abschnitt** veranlagt. Die Bedienung der Wendetafeln bei 800 m und 1.500 m Freistil erfolgt durch einen Vertreter des Vereins unter Beaufsichtigung der Wenderichter.

3.8. Nachweis der Sportgesundheit

Die Vereine sind für die Sportgesundheit der Aktiven nach Maßgabe § 7 WB verantwortlich. Die unterzeichnete Erklärung des meldenden Vereins gem. § 7 Abs.2 WB muss Bestandteil der Meldung sein (Eindruck im Meldebogen).
Liegt bis zum Beginn der Veranstaltung keine ordnungsgemäße Meldung zur Sportgesundheit vor, dürfen die betroffenen Schwimmerinnen/ die betroffenen Schwimmer nicht in das Meldeergebnis aufgenommen werden. (§ 7, 2 WB).
Auf die Registrierungspflicht der Aktiven und Zahlung der Jahreslizenz für das Jahr 2011 wird besonders hingewiesen.

3.9. Start Regel, Zeitnahme

Für alle Wettkämpfe gilt die Ein -Start Regel.
Es erfolgt Handzeitnahme, die Zeitnehmer nutzen eigene Digitaluhren

3.10. Sonstige Bestimmungen und Hinweise

Änderungen behält sich der Veranstalter vor.
Das Nachsenden der Protokolle erfolgt nur gegen Hinterlegung eines ausreichend frankierten und mit Anschrift versehenen Briefumschlags im DIN A/B 4 Format.
Die Veröffentlichung von Zwischenständen im Bad erfolgt unter Verantwortung des ausrichtenden Vereins ohne Gewähr für die richtige Übermittlung.
Eine Gesamtaufstellung der Bezirksliga steht nach Beendigung des Wettkampfs als Download über die Homepage des Bezirksschwimmverbands (www.bezirksschwimmverband-hannover.de) zur Verfügung.

Bezirksschwimmverband Hannover
Fachausschuss Schwimmen Vors.
Adalbert Wiechowski

Bezirksschwimmverband Hannover
Fachausschuss Schwimmen DMS
Andreas Tölke